

30. Pfälzer Weinfest in Bad Klosterlausnitz hat die Landkreis-Partnerschaft weiter gefestigt

31-köpfige Delegation aus Bad Dürkheim besuchte den Saale-Holzland-Kreis

Eisenberg. Das 30. Pfälzer Weinfest, das vom 21.-23. Juli im Kurpark in Bad Klosterlausnitz stattfand, hat ein weiteres Kapitel in der Geschichte der Landkreispartnerschaft des Saale-Holzland-Kreises mit Bad Dürkheim (Rheinland-Pfalz) aufgeschlagen. Zum Jubiläumsfest – dem ersten nach der Corona-Pandemiebedingten Pause – reiste dazu eine 31-köpfige Delegation aus der Pfalz an. Mit dabei waren Landrat Hans-Ulrich Ihlenfeld, der seit vielen Jahren immer wieder sehr gern ins Holzland kommt, und langjährige Mitarbeiter seiner Kreisverwaltung. Aber auch etliche neue Gesichter waren unter den Gästen – so zum Beispiel der neue Kreisbeigeordnete Timo Jordan sowie mehrere Kreistagsmitglieder – und freuten sich darauf, die Partnerregion kennenzulernen. Dazu hatten sie gute Gelegenheit am Samstag des Festwochenendes, mit einer Stadtführung in der Kreisstadt Eisenberg und einem Besuch im Mühlthal. In Vertretung des Bürgermeisters begrüßte der Beigeordnete Jürgen Bielinski die Gäste in Eisenberg. Herzlichen Dank auch an Jörg Petermann für die Stadtführung und Gina Dechant für die Führung in der Schlosskirche.

Foto: Die Dornburger Rosenkönigin Emily und Großherzog Alexander stoßen mit der Deidesheimer Weinprinzessin Kathi auf ein erfolgreiches Weinfest an.



Zuvor wurde am Freitagabend das Weinfest pünktlich um 19 Uhr von den Gastgebern und Gästevertretern auf der Bühne im Kurpark schwungvoll eröffnet. Landrat Andreas Heller und Bürgermeisterin Gabriele Klotz begrüßten die bereits zahlreich erschienenen Gäste. Timo Jordan und Manfred Dörr, Stadtbürgermeister der Verbandsgemeinde Deidesheim (Partnergemeinde von Bad Klosterlausnitz), überbrachten Grüße aus der Pfalz. Und auch zwei Hoheiten – die Dornburger Rosenkönigin Emily und die Deidesheimer Weinprinzessin Kathi - wünschten dem Fest einen guten Verlauf und allen Besuchern eine schöne Zeit.



Der Einladung zum Weinfest wieder gern gefolgt waren auch die Landräte der Nachbarlandkreise, Martina Schweinsburg (Greiz, 5.v.r.) und Thomas Fügmann (Saale-Orla, 6.v.r.) sowie (nicht im Bild) der Erste Kreisbeigeordnete des Saale-Holzland-Kreises, Johann Waschnewski.



Die Bad Klosterlausnitzer hatten für das Wochenende ein buntes Musikprogramm auf die Beine gestellt und das Fest bestens organisiert. Freitag und Samstagabend konnte dazu ausgiebig getanzt werden. Auch am Sonntagnachmittag zum Schlagerprogramm waren die Bänke im Kurpark nochmal dicht gefüllt. Die EWU aus Serba sorgte in guter Tradition für rustikalen Schmaus; auch die Pfälzer Flammkuchen kamen sehr gut an. Den Wein dazu schenkten zwei Weingüter aus dem Partnerlandkreis aus – das Weingut Kohl (von Anfang an dabei und dem Fest stets treu geblieben) und das Weingut Hartmetz-Kling (erstmals dabei).

Landrat Andreas Heller dankt Winzer Wolfgang Kohl für die jahrelange Treue zum Weinfest in Bad Klosterlausnitz mit einem holzlandtypischen Geschenk.

Beide Weingüter zeigten sich am Sonntagnachmittag sehr zufrieden und kündigten an, im kommenden Jahr gern wiederzukommen. So dürfen sich die Festfreunde aus dem Holzland schon auf das 31. Pfälzer Weinfest in Bad Klosterlausnitz 2024 freuen.

Herzlicher Dank gilt allen Organisatoren, Mitwirkenden und Helfern, die dazu beigetragen haben, das 30. Weinfest zu einem Erfolg zu machen. Besonderer Dank geht an Dörthe Rieboldt und Volkmar Sachse, ehemalige Mitarbeiter der Kreisverwaltung und langjährig in der Kreispartnerschaft engagiert, die sich ehrenamtlich um die Gäste aus der Pfalz kümmerten.



Gut besuchter Sonntagnachmittag: Blick in den Kurpark von Bad Klosterlausnitz zum Pfälzer Weinfest 2023. (Fotos: Landratsamt/Claudia Bioly)

Fußballturnier im Rahmen der Landkreis-Partnerschaft

Sportlich ging es am Samstag auf dem Sportplatz in Bad Klosterlausnitz zu. Bei einem Kleinfeld-Turnier traten drei Mannschaften (zwei aus dem SHK, eine aus Bad Dürkheim) zum freundschaftlichen Wettstreit an. Das Team SHK I gewann nach zwei Siegen, vor dem Team Bad Dürkheim und SHK II. Der Fußballverein FV Bad Klosterlausnitz sorgte für optimale Rahmenbedingungen – herzlichen Dank dafür!



Die Spieler der beiden SHK-Mannschaften gemeinsam im Gruppenbild. (Fotos: LRA)